

Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2015 gemäß Artikel 32 Absatz 1 des Bayerischen Jagdgesetzes (BayJG)

Hochwildhegegemeinschaft/Hegegemeinschaft ¹

Aichach

Nummer

6	8	5
----------	----------	----------

Allgemeine Angaben

1. Gesamtfläche in Hektar

1	5	1	8	2
----------	----------	----------	----------	----------

2. Waldfläche in Hektar

	5	3	5	0
--	----------	----------	----------	----------

3. Bewaldungsprozent

	3	5
--	----------	----------

4. Weiderechtsbelastung der Waldfläche in Prozent

		0
--	--	----------

5. Waldverteilung

- überwiegend größere und geschlossene Waldkomplexe (mindestens 500 Hektar)

--
- überwiegend Gemengelage

X

6. Regionale **natürliche** Waldzusammensetzung

Buchenwälder und Buchenmischwälder <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px; text-align: center;">X</td></tr></table>	X	Eichenmischwälder <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px; text-align: center;">X</td></tr></table>	X
X			
X			
Bergmischwälder <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;"></td></tr></table>		Wälder in Flussauen und z. T. vermoorten Niederungen <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;"></td></tr></table>	
Hochgebirgswälder <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;"></td></tr></table>	 <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;"></td></tr></table>	

7. **Tatsächliche** Waldzusammensetzung

	Fi	Ta	Kie	SNdh	Bu	Ei	Elbh	SLbh
Bestandsbildende Baumarten	X		X		X			
Weitere Mischbaumarten		X		X		X	X	X

8. Bemerkungen/Besonderheiten:

9. Vorkommende Schalenwildarten	Rehwild <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px; text-align: center;">X</td></tr></table>	X	Rotwild <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;"></td></tr></table>	
X				
	Gamswild <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;"></td></tr></table>		Schwarzwild <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px; text-align: center;">X</td></tr></table>	X
X				
	Sonstige <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;"></td></tr></table>			

¹ Nicht zutreffendes streichen!

Beschreibung der Verjüngungssituation

Die Auswertung der Verjüngungsinventur befindet sich in der Anlage

1 Verjüngungspflanzen kleiner als 20 Zentimeter

Die hoffnungsvolle Entwicklung beim Verbissdruck, die über alle Baumarten in der untersten Erhebungszone in 2012 zu erkennen war, hat sich nicht stabilisiert, sondern hat sich beim Lbh insgesamt und vor allem beim Edel-Lbh ins Gegenteil verkehrt. Bei dem in dieser Zone mit 29 % vertretenen Lbh hat sich der Rehverbiss auf 12,4 % gegenüber 2012 nahezu verdreifacht.

Aufgrund des hohen Ndh-Anteiles errechnet sich ein Gesamtverbiss von akzeptablen 6,3 %.

2. Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe

Auch in der Hauptverbisszone hält sich der Gesamtverbiss trotz des Anstieges um 3 % Punkte auf einem tolerierbaren Niveau.

Beim Lbh jedoch stieg der Rehverbiss auf 35,5 % und hat sich somit gegenüber 2012 mehr als verdoppelt.

Noch deutlicher wird diese besorgniserregende Entwicklung bei den Leittrieben.

Hier ist von der Verdoppelung des Gesamtverbisses auf 7,6 % allein das Lbh betroffen, das an einem Viertel der aufgenommenen Bäume abgeäste Gipfeltriebe aufweist.

3. Verjüngungspflanzen über maximaler Verbisshöhe

Selbst die vom Rehwild verursachten Fegeschäden, die ansonsten kaum von Bedeutung sind, haben sich mit 4,1 % mehr als verzehnfacht.

Beim Lbh wurden 2012 keine Fegestellen angetroffen.

Die erhobenen Werte bestätigen den Trend.

4. Schutzmaßnahmen gegen Schalenwildeinfluss

Gesamtanzahl der Verjüngungsflächen, die in der Verjüngungsinventur erfasst wurden:

3	5
----------	----------

Anzahl der teilweise gegen Schalenwildeinfluss geschützten Verjüngungsflächen:.....

	1
--	----------

Anzahl der vollständig gegen Schalenwildeinfluss geschützten Verjüngungsflächen:

	5
--	----------

Bewertung des Schalenwildeinflusses auf die Waldverjüngung (unter Berücksichtigung regionaler Unterschiede)

Rechtliche Rahmenbedingungen:

- Art.1 Abs. 2 Nr. 2 des Waldgesetzes für Bayern: Bewahrung oder Herstellung eines standortgemäßen und möglichst naturnahen Zustand des Waldes unter Berücksichtigung des Grundsatzes „Wald vor Wild“.
- „Waldverjüngungsziel“ des Art. 1 Abs. 2 Nr. 3 des Bayerischen Jagdgesetzes: Die Bejagung soll insbesondere die natürliche Verjüngung der standortgemäßen Baumarten im Wesentlichen ohne Schutzmaßnahmen ermöglichen.

Mag der Verbissdruck insgesamt noch tragbar erscheinen. Die Entwicklung jedoch, insbesondere beim Lbh, ist besorgniserregend.

Empfehlung für die Abschussplanung (unter Berücksichtigung des bisherigen Ist-Abschusses)

Aufgrund der oben mehrfach angesprochenen Verbisszunahme ist trotz noch tragbaren Gesamtverbisses eine Erhöhung des Rehabschusses zu empfehlen.

Zusammenfassung

Bewertung der Verbissbelastung:

günstig	<input type="checkbox"/>
<u>tragbar</u>	<input checked="" type="checkbox"/>
zu hoch	<input type="checkbox"/>
deutlich zu hoch	<input type="checkbox"/>

Abschussempfehlung:

deutlich senken.....	<input type="checkbox"/>
senken.....	<input type="checkbox"/>
beibehalten.....	<input type="checkbox"/>
<u>erhöhen</u>	<input checked="" type="checkbox"/>
deutlich erhöhen.....	<input type="checkbox"/>

Ort, Datum Diedorf-Biburg, 12.08.2015	Unterschrift gez.
---	----------------------

LFD Reinhold Hoyer
Verfasser

Anlagen

- Auswertung der Verjüngungsinventur für die Hegegemeinschaft
- Formblatt JF 32b „Übersicht zu den ergänzenden Revierweisen Aussagen“